



## Polizeirevier Jerichower Land

### Polizeimeldungen des Polizeireviers Jerichower Land

Berichtszeitraum vom 07.11.2024 bis 08.11.2024

**Tägliche Verkehrs- und Kriminalitätslage "E-Bike entwendet" "Verkehrsunfall mit Wild"**  
**"Geschwindigkeitskontrollen"**

#### **E-Bike entwendet**

*Möser, Friedenstraße, 07.11.2024, 11:31*

Aus einer verschlossenen Einfahrt eines Hauses in Möser wurde im Zeitraum zwischen dem 06.11.2024, 15:00 Uhr und dem 07.11.2024, 11:30 Uhr ein E-Bike entwendet. Das hochwertige E-Bike war an einem Wohnwagen des 70-jährigen Geschädigten befestigt. Die Polizei nahm eine Strafanzeige auf und die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen übernommen.

Zeugen, die verdächtige Beobachtungen gemacht haben oder Hinweise zu tatverdächtigen Personen geben können, werden gebeten, sich persönlich, via E-Mail ([levd.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:levd.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de)) oder unter der Telefonnummer 03921/920-0 im Polizeirevier Jerichower Land zu melden.

#### **Verkehrsunfall mit Wild**

*Burg, Kreisstraße 1208, 07.11.2023, 07:18 Uhr*

Eine 55-jährige Frau aus Burg befuhr mit ihrem PKW die Kreisstraße 1208 aus Richtung Parchau in Richtung Burg als plötzlich ein Rehwild die Fahrbahn von rechts nach links kreuzte. Trotz eingeleiteter Gefahrenbremsung konnte ein Zusammenstoß mit dem Rehwild nicht mehr verhindert werden. Am Fahrzeug entstand Sachschaden und das Reh verendete vor Ort.

#### **Geschwindigkeitskontrollen**

*Jerichow, Johannes-Lange-Straße, 07.11.2024, 13:00 Uhr bis 14:10 Uhr*

Durch die Regionalbereichsbeamten der Gemeinde Jerichow wurden in den Mittagsstunden des 07.11.2024 auf der Johannes-Lange-Straße in Jerichow Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt. Die hier zulässige Höchstgeschwindigkeit beträgt 30 km/h. Im gesamten Zeitraum wurden 36 Fahrzeuge vom Messgerät erfasst. Bei diesen wurde in der Summe vier Überschreitungen festgestellt. Die Betroffenen erhalten in den nächsten Wochen einen Bußgeldbescheid der Zentralen Bußgeldstelle in Magdeburg. Der Spitzenreiter passierte die Messstelle mit 55 km/h.

Die Polizei weist darauf hin, dass zu schnelles Fahren nach wie vor eine der Hauptunfallursachen ist. Unfälle mit überhöhter Geschwindigkeit haben oft schwerwiegende Folgen. Um die Sicherheit im Verkehr zu erhöhen, führt die Polizei in regelmäßigen Abständen Geschwindigkeitskontrollen durch.

Impressum: Polizeiinspektion Stendal, Polizeirevier Jerichower Land, Beauftragter für Pressearbeit, Bahnhofstraße 29 b 39288 Burg, Tel: +49 3921 920 198 Fax: +49 3921 920 305 Mail: [za.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:za.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de)